

Dienstag 19. Mai 2026, 17 - 19:00 Uhr, im Botanischen Garten
der Universität Leipzig, Linnéstraße 1, 04103 Leipzig

Die Europäische Wildkatze im Leipziger Auwald – Rückkehr auf leisen Pfoten



Wildkatze; Foto: Thomas Stephan/BUND

Programmablauf:

17 Uhr Haupteingang der Gewächshäuser,
Führungen durch den Botanischen Garten

18 Uhr Vortrag mit **Almut Gaisbauer**
Projektleiterin "Rettungsnetz Wildkatze",
BUND Sachsen

Anlässlich des 70. Jubiläums der Leipziger Naturschutzwoche begeben wir uns auf Spurensuche nach einer scheuen Auwaldart, deren Vorkommen auch viel über den Zustand des Auwaldes verrät. Die Wildkatzenexpertin des BUND, Almut Gaisbauer, erklärt in ihrem Vortrag, was die Wildkatze so besonders macht und was sie von einer gewöhnlichen Hauskatze unterscheidet, wie sie es schafft im Auwald und in den Auen unsichtbar zu bleiben und warum der Zustand und die Ausdehnung des Waldes auch über das Fortbestehen dieser geschützten Tierart entscheidet. Über den Zustand des Auwaldes weiß man im Botanischen Garten der Universität Leipzig einiges zu berichten. Bei einer Führung durch den Garten erhalten wir auch Einblicke in die aktuellen Ergebnisse der Forschungen am Auwaldkran und im gesamten Leipziger Auwaldgebiet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der Leipziger Umweltstammtisch greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhafteste Beteiligung!